Landeshauptstadt Magdeburg
Die Oberbürgermeisterin

Magdeburg, 11.10.22

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/Z002(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 05.10.2022	Ravelin 2, Maybachstraße 8, 39104 Magdeburg	16:30 Uhr	Uhr

<u>Tagesordnung:</u>

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bestätigung der Tagesordnung

3 Begrüßung/ Aktuelles zum Ravelin 2
BE: Herr Rüdiger Stefanek (Vereinsvorsitzender)

4 Aktuelles aus der Kultur
BE: BM/Bg. IV

5 Beschlussvorlagen

5.1 Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg DS0340/22
BE: Amt 61

5.2 Sanierung der historischen Stadtmauer im Bereich Fürstenwall DS0290/22
BE: Amt 61

5.3 Aktionsplan "Recapture the Fortress Cities" DS0397/22
BE: Amt 61

5.4 Standort Denkmal Magdeburger Recht DS0453/22
BE: VI/01

5.4.1	Standort Denkmal Magdeburger Recht SPD-Stadtratsfraktion	DS0453/22/1
5.5	Grundsatzbeschluss: Quartier p. - Europäisches Zentrum für Puppenspielkunst BE: Puppentheater	DS0235/22
6	Anträge	
6.1	Umgestaltung Friedensplatz SPD-Stadtratsfraktion	A0114/22
6.1.1	Punkt 1	
6.1.2	Punkt 2a	
6.1.3	Punkt 2b	
6.1.4	Punkt 2c	
6.1.5	Punkt 2d	
6.1.6	Umgestaltung Friedensplatz BE: Amt 61	A0114/22/1
6.1.7	Umgestaltung Friedensplatz AfD-Fraktion	S0231/22
7	Informationen	
7.1	Einrichtung der Rotehornbahn BE: Amt 61	I0169/22
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzender
Oliver Müller

Mitglieder des Gremiums
Marcel Guderjahn
Julia Mayer-Buch
Carola Schumann

Vertreter
Julia Brandt

Geschäftsführung
Jenny Ly

Verwaltung
Regina-Dolores Stieler-Hinz
Susanne Schweidler

Abwesen:

Mitglieder des Gremiums
Matthias Kleiser
Steffi Meyer
Andreas Schumann

Sachkundige Einwohner/innen
Benjamin Dietrich
Angela Korth
Julia Steinecke

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und bedankt sich beim Vereinsvorsitzenden des Ravelin 2, Herrn Stefanek für die Einladung und übergibt ihm das Wort.
Die Beschlussfähigkeit wird nachträglich mit fünf anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3. Begrüßung/ Aktuelles zum Ravelin 2

Herr Stefanek begrüßt alle und bedankt sich für das Kommen. Er berichtet kurz über die Historie des Ravelin sowie über die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen. Auch informiert er über fehlende AQB- und GISE-Kräfte sodass man die Öffnungszeiten anpassen musste.

Auf Nachfrage von Frau Stieler-Hinz erklärt Herr Stefanek, dass diese seit einigen Jahren fehlen, weil das Ravelin in der Prioritätenliste nach hinten gerutscht ist. Hierzu informiert Frau Stieler-Hinz, dass die Verwaltung Vorschläge zusammenstellt und anmeldet.

SR Müller macht den Vorschlag, dass sich der Verein mit den Spitzenkräften der AQB und GISE zu einem Termin zusammenfinden um eine Lösung zu finden.

4. Aktuelles aus der Kultur

Frau Stieler-Hinz berichtet:

- Ein Anliegen aus dem letzten Kulturausschuss war die Prüfung der Fördermittel für den KULT e.V.. Diese sollten beim Verein verbleiben können. Frau Schweidler informiert daher, dass nach der Prüfung es möglich war, dem Verein diese Fördermittel für eine andere Inszenierung überlassen zu können.
- Nach Rücksprache mit dem Ausschussvorsitzenden wird von der Verwaltung vorgeschlagen, den geplanten Workshop zur Kulturstrategie 2030 am 15.10.2022 ausfallen zu lassen. Ein neuer Termin soll im Frühjahr stattfinden. Hierzu wird von SR Müller gebeten, zumindest eine weitere Zwischeninformation zu schreiben. Dies wird von der Verwaltung zugesagt.
- Frau Schweidler informiert auch über den Entwurf eines Änderungsantrages zum Haushalt 2023 für die Energiekosten der freien Kulturschaffenden. Diesen hat sie zusammen mit Herrn Schmidt entworfen und würde ihn gerne dem Kulturausschuss zur Beratung geben. Frau Ly wird den Entwurf versenden.
- Ausstellung „70 Jahre Kunst am Bau“: Herr Pohlmann, Geschäftsführer des Forum Gestaltung, informiert über die Ausstellung. In diesem Zuge teilt er mit, dass der Ausstellungszeitraum sich verlängert hat und sich somit ein freies Zeitfenster Ende Februar/Anfang März 2023 eröffnet hat.
  Im Rahmen dieser Ausstellung hat die gastgebende Stadt die Möglichkeit, fünf Tafeln zu gestalten. Die finanziellen Aspekte dafür sind gedeckelt und es wird daher u.a. vorgeschlagen, Tafeln zur Magdeburger Glaskunst zu gestalten.

Es wird beschlossen den Status Quo in der Dezember-Sitzung zu thematisieren. Eine neue Information wird von der Verwaltung erstellt.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg
Vorlage: DS0340/22

Die Drucksache wird von Frau Grosche, Amt 61, eingebracht und umfassend erläutert. Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs wurde ein erster Platz gekürt, mit dem man nun weiterarbeiten möchte. Es wird von ihr hingewiesen, dass Änderungen immer noch möglich sind.

Grundsätzlich befürwortet SR‘in Mayer-Buch die Umgestaltung des Alten Markt, jedoch fragt sie sich, ob es so einfach ist, einen Brunnen etc. zu verschieben.
Hierzu erklärt Frau Grosche, dass man die Planungen durchaus noch ändern kann.

SR Guderjahn empfiehlt der Verwaltung, die Drucksache zurückzuziehen, da ihm mitgeteilt wurde, dass nicht alle Bürger*innen hinter dieser Umgestaltung stehen.

SR’in Schumann sieht es ähnlich und verweist auf die finanziellen Herausforderungen, die der Stadt noch bevorstehen. Auch würde sie es schade finden, wenn der erste Platz des Wettbewerbs nicht angemessen gewürdigt wird, indem man die Planungen noch ändert.

SR Müller kritisiert, dass die gewählten Vertreter*innen der Bürger*innen nicht in der Jury beteiligt wurden. Auch findet er es unangemessen, dass Bäume entfernt werden sollen.

Nach eingehender Diskussion wird die Drucksache mit **1 — 4 — 0** nicht empfohlen.

5.2. Sanierung der historischen Stadtmauer im Bereich Fürstenwall
Vorlage: DS0290/22

Frau Grosche bringt die Drucksache ein und macht umfassende Erläuterungen dazu. Im Rahmen einer Regelprüfung bautechnischer Art an der historischen Stadtmauer im Bereich Fürstenwall wurde festgestellt, dass die Verkehrssicherheit und die Standhaftigkeit beeinträchtigt ist. Somit waren Maßnahmen nötig. Diese wurden in Sofortmaßnahmen und kurz- und mittelfristige Maßnahmen aufgeteilt. Um den Stadthaushalt zu schonen wurde von Seiten der Verwaltung bereits geprüft, ob eine Förderung möglich ist. Diese Möglichkeit besteht tatsächlich.

Abstimmung: **4 — 0 — 0**

5.3. Aktionsplan "Recapture the Fortress Cities"
Vorlage: DS0397/22

Frau Grosche bringt die Drucksache ein und erläutert diese umfassend. Dabei geht sie näher auf das EU-Projekt „Recapture the Fortress Cities“ (RFC; Rückeroberung der Festungsstädte) ein und informiert über den Aktionsplan.

Die Drucksache wird wie folgt abgestimmt: **5 — 0 — 0**

5.4. Standort Denkmal Magdeburger Recht
Vorlage: DS0453/22

Herr Gunkel, Amt 61, bringt die Drucksache ein. Dabei macht er Erläuterungen zur Historie sowie zum Standort des Denkmals.

Herr Dr. Scheidemann und Frau Hartmann vom Verein Magdeburger Recht ergänzen die Ausführungen und werben für die Drucksache.

SR’in Brandt bringt den Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion ein und führt aus, weshalb dieser Änderungsantrag gestellt wurde. Dieser beinhaltet, dass das Denkmal näher an die Kreuzung gerückt wird.

Von SR’in Schumann wird kritisiert, dass ausgerechnet am Sitzungstag der Änderungsantrag eingebracht wird.

Frau Hartmann ergreift das Wort und macht weitreichende Ausführungen zur Historie des Magdeburger Rechts. Dabei bemängelt sie den Änderungsantrag und wird persönlich.

Hierzu beanstandet SR’in Brandt die Aussage von Frau Hartmann. Sie sieht die Aussage von Frau Hartmann als Eingriff in ihre Arbeit als Stadträtin und kritisiert dies beim Ausschussvorsitzendem. Sie weist daraufhin, dass sie einen Änderungsantrag ihrer Fraktion vorgestellt hat und dabei keine persönliche Meinung vertritt.

Diese Aussage wird vom Vorsitzendem zur Kenntnis genommen. Er weist auch darauf hin, dass die Tagesordnung seit einiger Zeit feststeht und man den Änderungsantrag auch hätte früher stellen können. Auch hält er die Meinungsäußerung von Frau Hartmann für legitim.

SR‘in Brandt gibt zu Protokoll, dass sie die Aussage „Es gibt heute keine klugen Leute“ von Frau Hartmann unangemessen findet.

Nach eingehender Diskussion werden der Änderungsantrag und der Ursprungsantrag abgestimmt.

Abstimmung Antrag: **4 — 0 — 1**

5.4.1. Standort Denkmal Magdeburger Recht
Vorlage: DS0453/22/1

Abstimmung Änderungsantrag: **0 — 4 — 1**

5.5. Grundsatzbeschluss: Quartier p. - Europäisches Zentrum für Puppenspielkunst
Vorlage: DS0235/22

Die Drucksache wird von Herrn Kempchen eingebracht und umfassend erläutert. Er informiert, dass es sich bei der Drucksache um einen Grundsatzbeschluss handelt, welcher u.a. die Weiterentwicklung des Figurenfestivals beinhaltet.
Herr Kempchen führt aus, dass es im westlichen Europa keine Regieausbildung für Theater mit Figuren sowie Figurenbau gibt. Dies möchte man nun mit dem Europäischen Zentrum für Puppenspielkunst - Quartier p. korrigieren. Dazu soll ein Campus in Buckau entstehen.

Die Stadträtinnen Schumann und Mayer-Buch weisen auf den hohen Stellenwert des Puppentheaters und loben die Arbeit von Herrn Kempchen.

Die Drucksache wird mit **5 — 0 — 0** empfohlen.

6. Anträge

6.1. Umgestaltung Friedensplatz
Vorlage: A0114/22

Der Antrag wird von SR'in Brandt eingebracht. Ziel des Antrages ist die Umgestaltung des Friedensplatzes und damit die Steigerung der Aufenthaltsqualität darauf. Auch wurde angestrebt die Fläche für das Schauspielhaus attraktiver zu gestalten.

Frau Grosche erklärt, dass der Platz erst 2001 mit Städtebaufördermittel umgestaltet wurde. Damit besteht noch eine Fördermittelbindung bis 2026. Nach 2026 wäre eine Konzepterarbeitung möglich.

SR'in Schumann stellt einen Antrag auf Einzelabstimmung, da sie einige der Punkte kritisch sieht.

SR'in Mayer-Buch findet den Antrag grundsätzlich gut, schließt sich aber auch der Meinung von SR'in Schumann an.

Dem Antrag auf Einzelabstimmung wird daher entsprochen.

Auf Empfehlung des Ausschussvorsitzenden nimmt SR'in Brandt den Gedanken den Hinweis zur Fördermittelbindung zur Beratung mit.

6.1.1. Punkt 1

Abstimmung Punkt 1: **4 — 0 — 0**

6.1.2. Punkt 2a

Abstimmung Punkt 2a: **4 — 0 — 0**

6.1.3. Punkt 2b

Abstimmung Punkt 2b: **3 — 1 — 0**

6.1.4. Punkt 2c

Abstimmung Punkt 2c: **1 — 1 — 2**

6.1.5. Punkt 2d

Abstimmung Punkt 2d: **1 — 1 — 2**

6.1.6. Umgestaltung Friedensplatz
Vorlage: A0114/22/1

Abstimmung Änderungsantrag: **0 — 4 — 0**

6.1.7. Umgestaltung Friedensplatz
Vorlage: S0231/22

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7. Informationen

7.1. Einrichtung der Rotehornbahn
Vorlage: I0169/22

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Frau Schweidler spricht die Änderungsanträge zum Haushalt für Förderung der freien Kulturszene an. Diese werden von Frau Ly an den Ausschuss zur Vorbereitung der nächsten Sitzung versandt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller	Jenny Ly
Vorsitzender	Schriftführerin